



Presse-Information
BMW Motorsport News
12. November 2017

BMW M8 GTE für Nordamerika wird in München vorbereitet – Charly Lamm vor dem FIA GT World Cup im Interview.

- **Charly Lamm: „Der FIA GT World Cup wird ein Highlight.“**
- **BMW Team RLL startet in Saisonvorbereitung.**
- **„Drive like Bruno“ begeistert Gäste in Spielberg und Hockenheim.**

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

FIA GT World Cup: Der Countdown läuft.

Am kommenden Wochenende gehen vier BMW M6 GT3 beim FIA GT World Cup in Macau (CHN) an den Start. Unter anderem mit dabei: das von Cao Fei (CHN) gestaltete 18. BMW Art Car, gefahren von Augusto Farfus (BRA). Dieses rollende Kunstwerk wird vom BMW Team Schnitzer eingesetzt, das zum ersten Mal seit 2009 auf dem „Guia Circuit“ antritt. Teamchef Charly Lamm (GER) spricht im Interview über die Rückkehr in die engen Straßenschluchten Macaus.

Drei Fragen an ... Charly Lamm.

Herr Lamm, das BMW Team Schnitzer kehrt nach Macau zurück: Wie fühlt sich das für Sie als Teamchef an?

Charly Lamm: „Unser Team und Macau verbindet eine lange gemeinsame Historie. Das erste Mal waren wir dort 1980 am Start, zuletzt konnten wir 2009 in Macau gewinnen. Interessanterweise auch mit Augusto Farfus, der damals im BMW 320si WTCC beim Finale der Tourenwagen-WM als Sieger ins Ziel kam. Nach dieser langen Pause sind wir nun gespannt, wie sich Macau verändert hat.“



Besonders freue ich mich auf die spezielle Magie, die diesen Straßenkurs umgibt. Es ist schön, erstmals mit einem GT3-Fahrzeug dort anzutreten, noch dazu mit Augusto und dem 18. BMW Art Car.“

Warum ist das BMW Team Schnitzer in Macau bisher immer so gut zurechtgekommen?

Lamm: „Zum einen hatten wir mit den BMW Tourenwagen, die wir bisher in Macau eingesetzt haben, immer sehr wettbewerbsfähige Fahrzeuge. Zum anderen hatten wir eigentlich immer genau die richtigen Fahrer, angefangen mit Hans-Joachim Stuck bis hin zu Augusto Farfus. Macau ist ein einzigartiger Stadtkurs, und für uns war es immer etwas Besonderes, dort zu gewinnen.“

Das BMW Team Schnitzer startet in Macau mit dem 18. BMW Art Car. Was bedeutet Ihnen dieser Einsatz?

Lamm: „Die Idee hinter der BMW Art Cars reicht bis in die 1970er Jahre zurück, und es ist äußerst beeindruckend, was sich aus der Idee von Jochen Neerpasch seither entwickelt hat. Wir hatten schon mehrere Male die Ehre, ein BMW Art Car einzusetzen. Auch dieses Mal ist es für uns etwas ganz Besonderes, mit dem neuesten Modell antreten zu dürfen, noch dazu in China mit dem Werk der ersten chinesischen Art Car Künstlerin Cao Fei. Der FIA GT World Cup wird in jedem Fall wieder ein Highlight.“

--

IWSC: Saisonvorbereitung für das BMW Team RLL läuft.

Die nächstjährige IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) wirft ihre Schatten voraus: Aktuell sind Ingenieure und Techniker vom BMW Team RLL in München (GER) zu Gast, um im BMW Motorsport Hauptquartier bei der Vorbereitung der BMW M8 GTE für die 2018er Saison aus nächster Nähe dabei zu sein und wertvolle Erfahrungen mit dem neuen Fahrzeug zu sammeln. Das erste US-Modell des BMW M8 GTE wird Ende November im Teamsitz in Hilliard (USA) erwartet, am 5. und 6. Dezember steht der erste IMSA-Test in Daytona (USA) auf dem Programm. Das BMW Team RLL geht dabei bereits in seine zehnte Saison als BMW Einsatzteam in Nordamerika. „Nach einer unserer erfolgreichsten gemeinsamen Saisons mit BMW freue ich mich sehr darüber, dass wir unsere Zusammenarbeit in den kommenden Jahren fortsetzen – und dabei hoffentlich weitere Siege und Titel für BMW erringen werden“, sagt



Teamchef Bobby Rahal (USA). „Es ist eine grandiose und langfristige Partnerschaft, die 2009 ihren Anfang genommen hat. Wir sind geehrt und stolz, dass wir BMW auf den Rennstrecken Nordamerikas vertreten dürfen. Eine verstärkte RLL-Mannschaft für 2018 wird ihren Beitrag zur Entwicklung und zum Einsatz des neuen BMW M8 GTE leisten, ganz sicher zu den spannendsten neuen Fahrzeugen 2018 zählt.“ Die neue Saison startet für das BMW Team RLL und BMW Motorsport am 28./29. Januar mit den legendären 24 Stunden von Daytona.

Japanese Super GT Championship: Podium für den BMW M6 GT3.

Das Autobacs Racing Team Aguri (ARTA) hat die Saison 2017 in der Japanese Super GT Championship mit einem zweiten Platz in der GT300-Klasse abgeschlossen. Das große Finale wurde am Wochenende auf dem „Twin Ring Motegi“ (JPN) ausgetragen. Der ARTA BMW M6 GT3 mit der Nummer 55 ging von Startplatz zwei ins letzte Rennen des Jahres. Shinichi Takagi (JPN) und Sean Walkinshaw (GBR) übernahmen zwischenzeitlich die Führung, fielen aber in der Schlussphase wieder auf den zweiten Rang zurück. Jörg Müller (GER) und Seiji Ara (JPN) vom BMW Team Studie beendeten das Rennen im BMW M6 GT3 mit der Startnummer 7 auf dem 13. Rang.

DTM: Bruno Spengler und die BMW Bank begeistern Teilnehmer bei „Drive like Bruno“ in Spielberg und Hockenheim.

Auch in diesem Jahr ließen BMW DTM-Fahrer Bruno Spengler (CAN) und BMW Motorsport Premium Partner BMW Bank die Rennsport-Saison 2017 mit den spektakulären Fahrevents „Drive like Bruno“ ausklingen – und begeisterten damit einmal mehr Hunderte glücklicher Gäste. Der Red Bull Ring in Spielberg (AUT) und der Hockenheimring (GER) boten die Bühne für die sechste Ausgabe von „Drive like Bruno“. An insgesamt fünf Veranstaltungstagen kamen jeweils rund 100 BMW Bank Kunden und Fans in den Genuss vielfältiger Fahraktivitäten in faszinierenden BMW Modellen. Zu den Highlights gehörten das Rennstreckentraining im Formel BMW FB02 sowie die schnellen Runden als Beifahrer im BMW Bank M4 DTM Renntaxi. Immer mit dabei: Bruno Spengler, der seit 2012 das prominente Aushängeschild dieser Event-Reihe ist. „Drive like Bruno hat sich im Laufe der Jahre zu einer echten Marke entwickelt“, sagt Spengler. „Ich liebe diese Events, die für mich immer einen großartigen Saisonabschluss darstellen. Zu sehen, wie viel Spaß die Gäste an den Fahrveranstaltungen haben, ist sensationell. Auch das Team ist mittlerweile zu



einer echten Familie geworden, auf die ich mich jedes Jahr immer wieder riesig freue.“ Auch Felix Laabs, Leiter Marketing und Vertriebservices bei der BMW Bank, bestätigt: „Für unsere Kunden ist Drive Like Bruno wirklich ein einzigartiges Erlebnis. Die Kombination der verschiedenen Programmpunkte und Bruno zum Greifen nah, da ist die Begeisterung bei jedem Einzelnen spürbar.“

24H Series: Sieben BMW Fahrzeuge in Austin unterwegs.

In Austin (USA) findet an diesem Wochenende das Finale der 24H Series 2017 statt. Insgesamt 41 Rennwagen sind am Start. Die ersten 14 Stunden des Rennens wurden am Samstag von 9.00 bis 23.00 Uhr Ortszeit ausgetragen. Während der Nacht galt für alle Fahrzeuge eine Parc-Fermé-Regelung. Am Sonntag werden auf dem 5,49 Kilometer langen „Circuit of the Americas“ die restlichen Rennstunden von 8.00 bis 18.00 Uhr absolviert. Der Lauf war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet. Nach Ende des ersten Teils des Rennens lag der BMW des Teams JR Motorsport in der SP3-Klasse auf Podestkurs. Im BMW M235i Racing Cup hatte die Mannschaft von Classic BMW die Führung inne. Auf der zweiten Position fuhr QSR Racingschool vor Sorg Rennsport auf Rang drei. Insgesamt nehmen sieben BMW Rennwagen an den 24 Stunden von Austin teil.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Jörg Kottmeier
Tel.: 0170 – 566 6112
E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
Tel.: 0176 – 203 40224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Motorsport